

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben vom **Fürstfeldbrucker Tagblatt** in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 19. November 2019 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44



## Der Winterdienst ist allzeit bereit

Es ist eine Arbeit, die meist erledigt werden muss, während andere noch schlafen. Um Autofahrern und Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten, wird der Winterdienst zu allen Tages- und Nachtzeiten von den Bauhof-Mitarbeitern bewältigt. Sie können jedoch nicht überall gleichzeitig sein. Trotz intensiver Schneeräumung und Glättebekämpfung müssen die Verkehrsteilnehmer selbst einen Beitrag leisten. Pflicht der Eigentümer von Grundstücken in Ortsgebieten ist es, den Gehweg in der Zeit von 7 bis 20 Uhr von Schnee und Eis zu befreien. Bei der Räumung den Schnee aber nicht auf die Fahrbahn werfen, sondern auf dem eigenen Grund ablegen. Denn es macht keinen Sinn und ist ärgerlich, wenn nach schwerer Handarbeit der Pflug den Schnee von der Straße wieder zurück auf den Gehweg wirft.

## Besinnliche Klänge aus der echten Volksmusik-Szene

Am Freitag, 20. Dezember, gestaltet die Emmeringer Wirtshausmusi ab 19.30 Uhr wieder ihre besinnliche Weih-

nachtsfeier im Gasthaus Grätz. Leise Töne aus der echten Volksmusik-Szene, gespielt von Musikanten aus nah und

fern, bestimmen den Abend. Eingeladen sind alle, die sich auf Weihnachten einstimmen lassen wollen. FOTO: LANGOSCH

## Silberne Ehrennadel zweimal verliehen

Bei der Bürgerversammlung » SEITE 2 wurden zwei Emmeringer besonders hervorgehoben: Resi Oswald und Norbert Langosch bekamen von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl für ihren Beitrag zu einem aktiven Gemeindeleben die silberne Ehrennadel überreicht.

Als aktive Schauspielerin war Resi Oswald nicht nur rund 29 Jahre in der Theatergruppe aktiv, sondern fungierte auch über 25 Jahre als deren Festwart. Auch beim Fußballclub hob sich ihr Organisationstalent hervor. Seit 1992 war sie dort als Jugendleiterin, Vizepräsidentin und Event-Managerin aktiv. Zusätzlich zu ihrem Wirken im Vereinsleben engagierte sie sich auch stets an der Vorbereitung der Faschingsbälle,



Resi Oswald

an der Emmeringer Weihnacht oder am Oktoberfest für Senioren.

Auch Norbert Langosch hat sich in seiner langjährigen Funktion als Vorsitzender des Ski-Clubs (seit 1980) große Verdienste ums Gemeinwesen erworben. Neben seiner fast 40-jährigen Tätigkeit im Ski-Club engagiert er sich seit 2011 für den Erhalt der baye-



Norbert Langosch

rischen Musikszene im Landkreis. Jeden dritten Freitag im Monat findet im Gasthaus Grätz das Musikantentreffen „Volksmusikanten spuin auf“ statt » **BERICHT OBEN**. Schanderl: „Sein unermüdliches Engagement bei Organisation und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen sind für ein aktives Gemeindeleben unerlässlich.“ FOTOS: BARTMANN

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in EMMERING.  
Seit 1974

**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)

**SCHENKEN SIE IHREN LIEBEN  
GUTES SEHEN UND AUSSEHEN  
MIT GUTSCHEINEN VON UNS.**

**AUGENOPTIK  
EMMERING**

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

**Exklusive Brillenmode · Contactlinsen**

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

Zum Volkstrauertag  
**Gedenkstunde  
ist angebracht**

DR. MICHAEL SCHANDERL



*Liebe Anwohner,*

am vergangenen Sonntag war Volkstrauertag. Alljährlich ist dies der Tag, an dem wir am Kriegerdenkmal den Toten der beiden Weltkriege gedenken. In den ersten Jahren meiner Amtszeit als Bürgermeister zweifelte ich daran, ob diese Gedenkstunden zum Volkstrauertag noch angebracht seien. Meine Haltung dazu hat sich inzwischen gravierend geändert.

Der Zweite Weltkrieg forderte über 60 Millionen Tote. Dieser verbrecherische Krieg ging 1939 mit dem Überfall auf Polen von Deutschland aus, dem beispiellose Verbrechen gegen die Menschheit folgten. Jeder Sechste in der polnischen Bevölkerung wurde in diesem Krieg getötet. Wer sich die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges vor Augen hält, der versteht, warum die Wunden bis heute so tief gehen und Fragen der Erinnerung im deutsch-polnischen Verhältnis so sensibel sind. Hier gilt es die eigene Verantwortung zu sehen und zugleich die Perspektive des anderen zu verstehen.

Für besonders wichtig halte ich die gemeinsame Erinnerung in Europa. Gerade weil sie unterschiedliche historische Erfahrungen und aktuelle Blickwinkel nicht auf einen Nenner, aber immerhin in einen Dialog bringen kann. Der diesjährige Volkstrauertag stand im Zeichen des Kriegsausbruchs. Zugleich stand er aber auch in der Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft in friedlicher Nachbarschaft.

Wenige Tage vor dem Volkstrauertag hatten wir bereit den 30. Jahrestag der Öffnung der Berliner Mauer gefeiert – ein Höhepunkt nicht allein der „Deutschen Revolution“, wie gelegentlich gesagt wurde. Es war vielmehr eine

gemeinsame ostmitteleuropäische Revolution des Jahres 1989.

Bedauerlich finde ich, dass das Vertrauen in die schwerfälligen Institutionen wie die EU zusehends schwindet. Und erschreckend finde ich es, wenn plötzlich selbst über Soldatengräbern weniger Versöhnung angestrebt, als die eigenen militärischen Tugenden beschworen werden. In Deutschland konnte ein rechter Populist das Dritte Reich als „Vogelschiss“ abtun und zum Stolz auf die Leistung der deutschen Wehrmacht im Krieg aufrufen.

Umso mehr kommt es heute darauf an, die Saat der Versöhnung zu hegen. Vor dem Deutschen Bundestag sagte der Holocaust-Überlebende und Friedensnobelpreis-Träger Eli Wiesel: „Wer sich dazu herbeilässt, die Erinnerung an die Opfer zu verdunkeln, der tötet sie ein zweites Mal.“ Und genau deshalb sind die Bereitschaft zur Erinnerung und die daraus resultierende Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung eine Bürgerpflicht. Nehmen wir diese Pflicht ernst!

Unser europäisches Haus hat Risse bekommen, nicht erst seit dem Brexit. Die Er rungenschaft von Frieden und Freiheit sind für uns so sehr zur Selbstverständlichkeit geworden, dass es oft an Wertschätzung dazu mangelt. Ausgehend von der kleinsten Einheit, der Familie über alle politischen Ebenen hinweg sollten wir uns dies wieder mehr bewusst machen.

Das Jahr 2019 bot reichlich Anlässe, um an die Grundwerte unserer Gesellschaft für Frieden und Freiheit zu erinnern.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Schanderl*

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher Teil): Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion (nicht amtlicher Teil): Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 17. Dezember. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 5. Dezember. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



**150 Emmeringer** verfolgten die Ausführungen des Bürgermeisters und diskutierten rege darüber.

FOTO: BARTMANN

## Voller Saal bei Bürgerversammlung

Rund 150 interessierte Emmeringer konnte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei seiner letzten Bürgerversammlung begrüßen. „Die Kommunalwahlen 2020 werfen offenbar ihre Schatten voraus“, bewertete er den Andrang. In seinem gut einstündigen Vortrag beleuchtete der Bürgermeister die Geschehnisse der vergangenen zwölf Monate und erläuterte die Vorhaben der nächsten Jahre.

In Abhängigkeit vom Umfang der Investitionen schwanken die Haushaltssummen in Emmering zwischen 15 und 19 Millionen Euro pro Jahr. Haupteinnahmequelle sei die Einkommensbeteiligung, hier erwartete man 2019 5,2 Millionen Euro. Wenngleich auf bescheidenem Niveau, jedoch stabil zeigen sich die Gewerbesteuer-

ereinnahmen mit jährlich rund 2,5 Millionen Euro. Trotz staatlicher Investitionen für Sanierungen und Neubauten wie Schule, Kinderhaus, Amperhalle und Rathaus ist die Gemeinde Emmering seit 2003 schuldenfrei. Ohne Kreditaufnahme dürfte auch der Haushaltsplan 2020 auskommen. Ob dies für die Folgejahre gelinge werde, stellte Schanderl in Frage angesichts großer Ausgabepositionen wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Dazu erläuterte Schanderl die aktualisierte Planung, die notwendig geworden war, da gegenüber der Erstplanung auf einen Keller verzichtet wird. Ebenso berichtete er über die Planung zur Neugestaltung des Bürgerhaus-Vorplatzes, die im kommenden Jahr umgesetzt werden wird.

Besondere Aufmerksamkeit bei den Zuhörern rief die Darstellung zur Ortsentwicklung hervor. Insbesondere die Bauvorhaben an der Dr.-Rank-Straße und die geplante Umwidmung des Amperparks in der Siedlerstraße führten zu Nachfragen der Bürger.

Das Thema Konversion des Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck bezeichnete Schanderl als große Herausforderung für den zukünftigen Gemeinderat. Die Chancen und dass Potenzial, die im Fliegerhorst stecken, haben Bedeutung weit über den Landkreis hinaus. Die damit verbundenen Fragen der verkehrlichen Erschließung könnten nur im Zusammenwirken mit den Nachbargemeinden gelöst werden. Schon jetzt sei die Gemeinde Emmering mit Durchgangsverkehr überbelastet.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

**17. Dezember 2019**

Anzeigenschluss: 9. Dezember 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**  
Tel. 0 81 41 / 400 132  
Fax 0 81 41 / 400 131  
anzeigen@ffb-tagblatt.de  
www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.  
merkur.de

## Erneut werden Bäume gefällt

Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen werden am Wasserwerk entlang der Bahnlinie sowie in Roggenstein im Bereich der Kletterbrücke einige Eschen entfernt. Die Baumfällarbeiten der pilzbefallenen Eschen werden bis Ende Februar 2020 abgeschlossen sein.

Dies hat das Forstrevier Fürstenfeldbruck bei ihrer jährlichen Begehung angewiesen. Das Forstrevier kontrolliert regelmäßig den Baumbestand im Gemeindegebiet, um die Gefahren von Astabbrüchen oder umstürzenden Bäumen zu minimieren.



Eines der Werke von Jürgen Sieber, die mehrere Monate zu sehen sind.

## Vernissage im Rathaus

Kunstliebhaber können sich über eine neue Ausstellung im Rathaus freuen. Am Freitag, 29. November, lädt der Künstler Jürgen Sieber um 19 Uhr zur Vernissage ein. Seine Gemälde werden einige Monate lang das Rathaus schmücken.

Sieber ist seit Jahren Mitglied des Künstlervereins „Emminger Spektrum“. „Bereits in der Volksschule hatte ich einen tollen Zeichenlehrer, der sogar unter Kokoschka lernte und sein Wissen auch an uns Schüler weitergab“, erzählt er in Bezug auf die Grundsteinlegung



**Jürgen Sieber** präsentiert seine Werke.

seines späteren Interesses an der Malerei. In den 1990er-Jahren fing der Künstler mit Ölmalerei an und erweiterte seine Techniken durch verschiedene Kurse bei der Volkshochschule auf Pastell, Aquarell und Acryl.

## Klimaschutz im Alltag: Alternativen zu Plastik

Zwischen 1950 und 2015 sind 8,3 Milliarden Tonnen Plastik produziert worden – das entspricht mehr als einer Tonne Plastik pro Mensch, der heute auf der Erde lebt. Das EU-Schnellwarnsystem für Verbraucherschutz nennt Schadstoffe in Produkten wie Spielzeug und Kleidung als eines der drängendsten Gesundheitsprobleme der Gegenwart. Da die Zusatzstoffe im Plastik nicht festgebunden sind, entweichen sie mit der Zeit. Mit den Produkten gelangen die Schadstoffe also direkt in Schlaf- und Kinderzimmer und über die Atmung auch in den Körper.

Zudem erfordert die wachsende Produktion von Kunststoffen neue Infrastrukturen für fossile Rohstoffe und steigert klimaschädliche Emis-

sionen, die bei der Förderung, Transport und Raffinierung von Öl, Gas und Kohle entstehen. Aber gerade weil Plastik in sehr vielen Bereichen des alltäglichen Lebens angekommen ist, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Nicht alles ist gleich an einem Tag umzusetzen – entscheidend ist, überhaupt einmal damit anzufangen und dann weiterzumachen. In der Küche kann man beispielsweise schrankweise vorgehen.

Ausrangiertes Geschirr/Vorratsdosen kann man kostenfrei an Wertstoffhöfen oder in Sozialkaufhäusern abgeben und so ganz nebenbei Gutes tun. Im Badezimmer gilt es, die herkömmlichen



**Übersetzt heißt das:** Hinterlassen Sie Ihre Fußabdrücke auf der Erde, nicht Ihren Müll.

Produkte zu nutzen, bis sie aufgebraucht sind. Danach können auch diese durch plastikfreie Alternativen ersetzt werden.

### ■ In der Küche

+ Kochgeschirr aus Holz oder Edelstahl ersetzt Plastikgeschirr

+ Vorratsdosen aus Edelstahl/Ton/Glas mit Silikondeckel oder Einmachgläser ersetzen Plastikdosen

+ Bienenwachstücher anstelle von Alu-/Frischhaltefolie

+ Dauerbackmatten (Silikon) statt Backpapier

+ Aus einer Keramik-/Glaskaraffe kann man Leitungswasser am Tisch servieren

+ Stoffservietten anstelle von Papierservietten

+ Waschbare Küchenrolle aus Bambusfasern oder Geschirr-/Baumwolltücher verwenden

+ Viele Milchprodukte kann man im Pfandglas kaufen oder direkt beim Erzeuger in eigenen Gefäßen erwerben

+ Teilweise bieten Bioläden/Reformhäuser die Möglichkeit, Trockenwaren wie Nudeln, Hülsenfrüchte, Nüsse, Haferflocken, Mehl und Zucker in eigene Gefäße abzufüllen

### ■ Im Badezimmer

+ Seife am Stück  
+ Zahnbürsten und Ohrstäbchen aus Bambus

+ Waschbare Abschminkpads  
+ Zahnpulver, -seife, -putztabletten, -pasta in Glas verpackt statt herkömmlicher Zahnpasta

+ Körperseife statt Duschgel  
+ Shampoo-Seife statt Flasche  
+ Auf Kosmetikprodukte mit Mikroplastik verzichten

### ■ To go – ohne Plastik

+ Edelstahl-/Glasflasche für Trinkwasser unterwegs

+ Mehrwegbecher verwenden wie den Brucker Becher

+ Bienenwachstücher oder Edelstahlbrotboxen für Snacks

+ Stoffservietten/-taschentücher

+ Stoffbeutel oder Korb fürs Einkaufen, wiederverwendbare Netze für loses Obst und Gemüse

+ Direkt beim Erzeuger einkaufen spart nicht nur Verpackungsmüll, sondern auch Transportwege



### Neues Mitglied im Gemeinderat

Der Gemeinderat hat ein neues Mitglied aus den Kreisen der Freien Wähler: Fritz Cording (60) rückt für den Josef Huber nach und wurde in der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober vereidigt. Mit Cording übernimmt ein im Kommunalwesen sehr Erfahrener den Sitz im Gemeinderat. 23 Jahre Tätigkeit in der Verwaltung der Kreisstadt Fürstfeldbruck, einige davon als Amtsleiter für Jugend, Soziales und Sport, sowie nun schon mehrere Jahre als geschäftsleitender Beamter der Gemeinde Seefeld stehen auf seinem Konto. Der parteifreie Cording wird auf der FW-Liste bei der Kommunalwahl 2020 als Bürgermeisterkandidat antreten » SEITE 5.

**Neu im Gemeinderat:** Fritz Cording (r.) wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begrüßt. FOTO: PÖSCHL

## Adventskranz Schmücken

am 23. November 2019 von 10 Uhr bis 14 Uhr  
Gestalten Sie mit Meisterflorist Rupert Gigl nach Ihren Wünschen Ihren Adventskranz!

Teilnahme-Kosten für Kranz und Material 15 €, Anmeldung in Ihrem REWE Markt in Emmerring oder unter 0 81 41/5 27 31 74

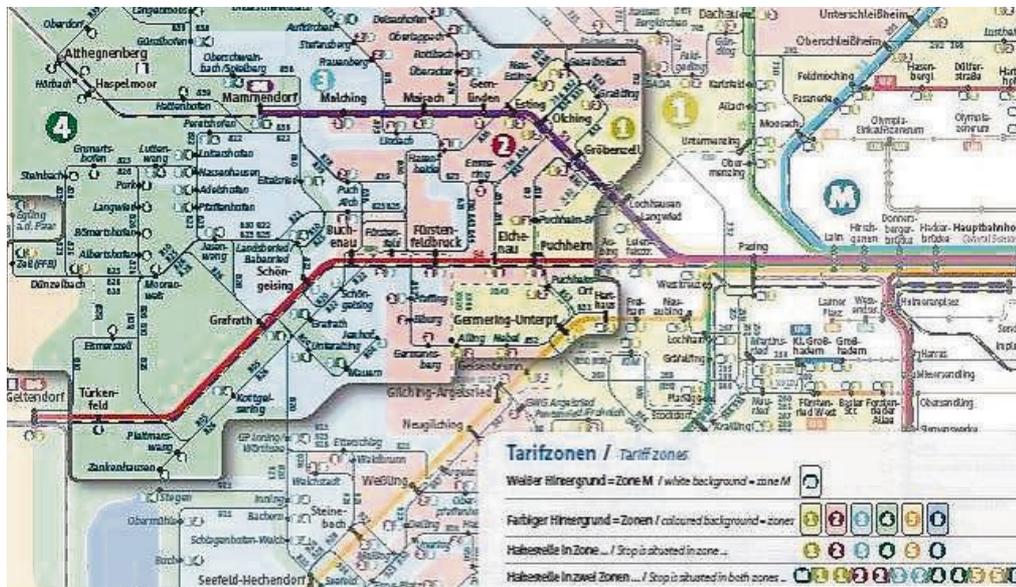
Wir freuen uns auf Sie.

# Der neue MVV-Tarif gilt ab 15. Dezember

Einfacher und klarer strukturiert, günstigere Preise für die Mehrheit der Haushalte und ein größerer Geltungsbereich bei vielen Tickets. Die MVV-Tarifreform ist eine systematische Neugestaltung des Tarifs und stellt auch im Landkreis Fürstenfeldbruck und damit der Gemeinde Emmering wichtige Weichen für die Mobilität von morgen.

Die neue Tarifstruktur folgt einer einheitlichen Logik. Für alle Fahrtscheine gelten nur noch sieben konzentrische Tarifzonen – statt den bisherigen Ringen, Zonen und Räumen. Das sorgt für mehr Verständlichkeit und Klarheit beim Ticketlösen.

In den allermeisten Fällen werden Vielfahrer durch Monats-, Abo- und Jahreskarten entlastet. So sinkt der Preis für die Monatskarte für München (Zone M) oder für zwei Zonen (Zone 1 bis 6) im Umland auf nur 55,20 Euro. Bei der Streifenkarte erhöht sich der Rabatt auf 15 Prozent beziehungsweise bleibt der Preis gleich (seit 2017 keine Tarifanpassung). Bei Einzelfahrkarten-, Streifen- und Tageskarten gilt: Es ist mindestens die Zone M bzw. es sind mindestens zwei Zonen zu erwerben. Bei Zeitkarten kann auch eine einzelne Tarifzone gekauft werden. Hinweis: im Verlauf einer Fahrt mehrfach durchfahrene Zonen müssen künftig nur einmal bezahlt werden. Tipp: Mit dem MVV-Tarif-Check unter [tarifcheck.mvv-muenchen.de](http://tarifcheck.mvv-muenchen.de) lassen sich die aktuell noch gültigen Preise ganz einfach mit den ab 15. Dezember gültigen Preisen vergleichen.



Künftig gibt es oft größere Geltungsräume und damit günstigere Preise. Verbundweit wurde eine Vielzahl von Orten neu zugeordnet. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten. Eine Vielzahl von Haltestellen und Bahnhöfen gehören zu zwei Zonen. Das bedeutet, bei Fahrten von oder zu solchen Halten und Bahnhöfen muss – je nach Richtung der Fahrt – nur die jeweils günstigere der beiden Zonen be-

zahlt werden. Auf der kleinen Grafik ist das MVV-Tarifgebiet des Landkreises Fürstenfeldbruck mit Haltestellen und Tarifzonennummern zu erkennen (Hinweis: Aus Gründen der Übersichtlichkeit konnten nicht alle Ortsteile aufgenommen werden). Der Landkreis Fürstenfeldbruck liegt grundsätzlich in den Tarifzonen 1 bis 4. Tipp: Welcher Ort, welche Haltestelle oder Bahnhof sich in welcher Zone befindet, lässt sich ganz einfach über den

Zonen-Finder unter [www.mvv-muenchen.de/tarifreform](http://www.mvv-muenchen.de/tarifreform) ermitteln.

Für 15- bis 21-Jährige gibt es jetzt eine eigene Streifenkarte U21 mit 45 Prozent Rabatt. Diese funktioniert wie die reguläre Streifenkarte aber ohne Kurzstrecke. Damit bietet der MVV einen außergewöhnlich attraktiven Jugendtarif.

Erstmals wird es ein Sozialticket in allen MVV-Verbund-Landkreisen geben. Die neue IsarCard S folgt wie alle ande-

ren Tickets der Sieben-Zonen-Logik und wird als Monatskarte erhältlich sein. Damit wird für Hilfeberechtigte Bus- und Bahnfahrten viel günstiger. Sie erhalten ein Ticketangebot, das ihren Zahlungsmöglichkeiten entspricht – und können damit uneingeschränkt an öffentlicher Mobilität teilhaben.

Bei laufenden Abonnements werden ab 1. Januar 2020 die neuen Preise entsprechend der neuen Geltungsbereiche abgebucht. Bei einer Reduzierung des Preises wird die Ersparnis erstattet, bei einer Erhöhung des Preises erfolgt bis zum Ende der Laufzeit des Abonnements keine Nachberechnung. Bereits abgeschlossene IsarCard60-Abonnements für Personen vom 60. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr können ab 1. Januar 2020 zu den neuen Geltungsbereichen und Preisen als IsarCard65, jedoch mit der bisher geltenden Sperrzeitregelung, weitergeführt werden. Informationen zu allen weiteren Umtausch- bzw. Aufbrauchfristen und Übergangsregelungen finden sich unter [www.mvv-muenchen.de/tarifreform](http://www.mvv-muenchen.de/tarifreform).

| Haltestellen in Tarifzone 2  |                         |                        |                          |                           |   |   |
|--|-------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|---|---|
| Aumühle, Dachauer Straße, Dr.-Rank-Straße, Estinger Straße, Fliegerstraße, Kirchplatz, Landfridstraße, Maisacher Weg, Moosfeldstraße, Nordendstraße, Schule, Schwabenbergstraße, Untere Au |                         |                        |                          |                           |   |   |
| mit Ziel Haltestelle/n (in)  | Benötigte Zone/n Nummer | IsarCard (Monat) Preis | IsarCard (Monat65) Preis | Tageskarte (Single) Preis | Streifenkarte (10 Streifen, 14 Euro) Preis Streifen |   |
| Pasing   | 1 bis 2                 | 55,20                  | 48,40                    | 7,80                      | 2,80  | 2 |
| Hauptbahnhof, Olympiazentrum, Marienplatz, Ostbahnhof  | M bis 2                 | 113,40                 | 61,90                    | 9,50                      | 5,60  | 4 |
| Flughafen  | M bis 5                 | 187,40                 | 69,10                    | 13,00                     | 9,80  | 7 |
| Eichenau, Fürstenfeldbruck, Maisach, Olching, Puchheim   | 2                       | 55,20                  | 42,00                    | 7,80                      | 2,80  | 2 |
| Geltendorf   | 2 bis 4                 | 88,90                  | 58,90                    | 8,90                      | 4,20  | 3 |

**Auskünfte und Anfragen** im Internet unter [www.mvv-muenchen.de/tarifreform](http://www.mvv-muenchen.de/tarifreform) oder per Telefon (089) 41 42 43 44 sowie per E-Mail an [info@mvv-muenchen.de](mailto:info@mvv-muenchen.de). Kostenlose gedruckte Fahr- und Streckenpläne gibt es im Bürgerservice-Zentrum im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Straße 32.



## Wahlhelfer gesucht

Auch die Bürger der Gemeinde Emmering wählen am Sonntag, 15. März 2020, mit ihren Stimmen nicht nur den neuen Bürgermeister und die 20 Gemeinderäte, sondern auch den Landrat und Kreistag. Jeder hat somit direkt und aktiv Einfluss auf die Kommunalpolitik der nächsten sechs Jahre. Wer Demokratie hautnah miterleben will, kann Wahlhelfer werden.

Voraussetzung: Wahlhelfer kann nur sein, wer am 15. März 2020 mindestens 18 Jahre alt ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung

inne hat oder sich gewöhnlich aufhält.

Zu den Aufgaben gehört: Ausweise und Wahlbenachrichtigungen der Bürger zu überprüfen, Wahlberechtigungen mithilfe des Wählerverzeichnisses zu kontrollieren, und das Wahlergebnis festzustellen. Für die Mitarbeit zahlt die Gemeinde ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 80 Euro und im Falle einer Stichwahl am 29. März zusätzlich 40 Euro.

Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail an [wahlen@emmering.de](mailto:wahlen@emmering.de) bewerben. Fragen werden unter den Telefonnummern (0 81 41) 40 07 17, -18 oder -19 beantwortet.



Die Kandidaten der Freien Wähler mit ihrem Bürgermeister-Bewerber Fritz Cording (vorne 3.v.l.).

FOTO: SICHINGER



Die Kandidaten der CSU mit ihrem Bürgermeister-Bewerber Stefan Floercke (vorne M.).

FOTO: HABERER

## Freie Wähler nominieren

Die Freien Wähler haben die Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl 2020 einstimmig gewählt. Antreten werden Monika Aumiller, Maximilian Schultz, Monika Suhrmann, Ottmar Altbauer, Evelin Brauner, Valentin Schanderl, Anja Schmözl, Frank Christian Pieper, Dr. Michael Schanderl, Frank Theobald, Julian Fröhling, Anna Thienel, Nicolas Lerch, Laura Sichinger, Michael Aumiller, Florian Oberpaul, Mathias Heinzinger, Peter Rebs und Kai Höfer.

Nun ist auch der Bürgermeisterkandidat bekannt: Mit nur einer Gegenstimme wurde Fritz Cording gewählt. Er ist 60 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Söhnen und Opa zweier Enkelkinder. Der gebürtige Brucker – aufgewachsen in der dortigen Bürgermeister-Miller-Straße – wohnt seit zehn Jahren in der Bürgermeister-Kiener-Straße. Nach einer Augenoptiker-Lehre absolvierte er die Verwaltungsausbildung im Landratsamt und war dann 23 Jahre lang in der Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck in den Bereichen Kindertagesstätten, Schulen, Jugend, Senioren, Vereine, Sport, EDV, Organisation, Sitzungsdienst tätig. Seit 2012 ist er der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde Seefeld im Landkreis Starnberg (7500 Einwohner, 80

Mitarbeiter, 20 Gemeinderäte). Aufgrund dieser langjährigen, einschlägigen Berufserfahrung verfüge er über ein breites und fundiertes Wissen. Er wisse, wie eine Kommune funktioniert, eine Verwaltung zu führen ist, welche rechtlichen Spielräume es gibt und wie diese genutzt werden können.

Der Bürgermeisterkandidat tritt als „politisch Unabhängiger“ für die Freien Wähler an, weil ihm dies eine sachorientierte, ideologiefreie Herangehensweise erleichtert. Besonders wichtig ist ihm, die Anliegen und Probleme der Bürger ernst zu nehmen und Entscheidungen transparent zu machen. Es sollen möglichst alle mitgenommen werden. Cording möchte die Arbeit von Dr. Michael Schanderl als Bürgermeister – als Primus inter Pares (als Erster unter Gleichen) – fortsetzen und die Herausforderungen mit einem konstruktiven Gemeinderat angehen. Dabei sieht er Schwerpunkte im Kinder- und Jugendbereich hinsichtlich der nachschulischen Betreuung, bei der Unterstützung der Vereine mit ihren ehrenamtlich Tätigen, die Verbesserung der Verkehrssituation, der Wohnraumschaffung sowie der Belange der Senioren – und all dies unter den Gesichtspunkten von Ökologie und Ökonomie.

## CSU präsentiert Kandidaten

Die diesjährige Herbstklausur führte die Mitglieder der Emmeringer CSU-Fraktion nach Riederau am Ammersee und stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Kommunalwahlen. Aus diesem Grund nahmen auch die potenziellen Bewerberinnen und Bewerber für die CSU-Liste an der zweitägigen Veranstaltung teil.

Bürgermeisterkandidat Stefan Floercke machte in einem Grundsatzreferat deutlich, es sei ihm eine Herzensangelegenheit, ab 2020 als Bürgermeister politische Verantwortung zu übernehmen. Dabei komme ihm seine langjährige Erfahrung als Gemeinde- und Kreisrat sowie als Referent in beiden Gremien sicher zugute. Falls er gewählt werde, will er alle politischen Gruppierungen im neuen Emmeringer Gemeinderat mitnehmen und in die Gremienarbeit einbinden, sagte Floercke. U. „Mein Ziel ist eine moderne, offene und transparente Politik zum Wohl unserer Heimatgemeinde.“ Anschließend stellte er die inhaltlichen Eckpunkte seines Zehn-Punkte-Programmes vor, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in mehreren intensiven Workshop-Phasen im Detail diskutierten, ausarbeiteten und ergänzten.

Danach wurde der Termin- und Veranstaltungsplan für die kom-

menden Monate bis zur Wahl am 15. März erstellt und die Öffentlichkeitsarbeit besprochen. Ortsvorsitzender Manfred Haberer und Fraktionssprecher Werner Öl zeigten sich nach der Klausur optimistisch, dass die CSU erneut stärkste Fraktion im Gemeinderat werden kann. „Wir gehen mit acht amtierenden Gemeinderäten sowie einer Reihe von neuen, zum Teil sehr jungen und hoch ambitionierten Kandidatinnen und Kandidaten an den Start“, lobte Haberer die Ausgewogenheit des voraussichtlichen Listenteams. Öl ergänzte: „Allein die zwei Tage auf der Klausur haben mir gezeigt, wie viele innovative und kreative Ideen hier entstanden sind. So einen frischen Wind können wir im Gemeinderat gut brauchen.“

Stefan Floercke freute sich besonders darüber, dass man insgesamt acht weibliche Bewerberinnen für die CSU-Liste gewinnen konnte. „Dazu brauchten wir übrigens keine Quote“, bemerkte er mit einem Augenzwinkern. Endgültig und auch in der Reihung fixiert wird die Liste bei einer Versammlung am 21. November. Erstmals einer größeren Öffentlichkeit präsentierten werden sich der Bürgermeisterkandidat und sein Team am Donnerstag, 9. Januar, im Bürgerhaus.

## FW geht in Klausur

Zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl trafen sich die Freien Wähler schon zum dritten Mal in diesem Jahr zu einer Klausurtagung. Neben aktuellen Gemeinderäten und dem Vorstand waren dieses Mal alle Kandidaten, die für den Gemeinderat kandidieren werden, mit an Bord.



Alle waren an Bord bei der Klausur.

FOTO: SICHINGER

Die Freien Wähler stellen aktuell neben dem Bürgermeister acht Gemeinderäte. Neben vielen Anträgen und Initiativen, die auf die FW in dieser Wahlperiode zurückgehen, habe besonders Umweltreferent Ottmar Altbauer einen großen Schritt in den Bereichen Energie und Umwelt getan. Neben dem Projekt „Emmering blüht auf“, der Auszeichnung als bienenfreundliche Gemeinde und der Teilnahme am Energiecoaching Plus für Kommunen seien noch viele weitere Maßnahmen umgesetzt worden. Der aktuelle Umweltbericht steht im Internet unter [www.fw-emmering.de](http://www.fw-emmering.de).

**Heizungsanierung?**  
Wir haben die neusten, innovativen Techniken.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Tel. 0 81 41 / 4 15 24**  
**Carl-von-Linde-Str. 10**  
**Fürstenfeldbruck**  
[info@emde-ffb.de](mailto:info@emde-ffb.de)  
[www.emde-ffb.de](http://www.emde-ffb.de)

**EMDE**  
Heizung · Sanitär  
... GUT, ALLES GUT!

## KURZ NOTIERT

**Seniorenweihnacht** Auch heuer richten die Freien Wähler wie jedes Jahr die Seniorenweihnacht im Bürgerhaus-Festsaal aus. An diesem Nachmittag werden ältere Mitbürger mit selbst gebackenen Kuchen von vielen freiwilligen Helfern verwöhnt. Auch für ein weihnachtliches Unterhaltungsprogramm ist wie immer gesorgt. Der Eintritt sowie Kuchen und Kaffee sind frei. Der besinnliche Vorweihnachtstag findet diesmal am Nikolaustag, 6. Dezember, statt. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr.

**Neujahrsball** Am Samstag, 18. Januar, findet der CSU-Neujahrsball statt. Schauplatz ist wieder der Bürgerhaus-Festsaal. Los geht's um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Für Live-Musik pur und ausgiebige Möglichkeit zum Tanzen wird die erstmalig engagierte Band „Agent Six“ sorgen. Beste Unterhaltung verspricht zudem eine für den späteren Abend geplante Showeinlage der Germeringer Showtanzgruppe Fun Unlimited. Die CSU-Bar mit speziellen Long-Drinks und Cocktails wird ebenfalls wieder Bestandteil des Neujahrsballs sein. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro sind ab Dienstag, 3. Dezember, im Vorverkauf bei Schreibwaren Kutzner Hauptstraße 5, Telefon (0 81 41) 6 66 8 12, erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0170) 4 76 75 84.

**Bastelnachmittag** Zum Nikolaus-Motto lädt die Gemeindebücherei am Donnerstag, 28. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Bürgerhaus-Festsaal ein. Kinder ab sechs Jahren sollten zu dem Bastelnachmittag eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kleinere Kinder dürfen natürlich in Begleitung eines Erwachsenen auch gerne mitbasteln.

**Einwohner** Zum Stichtag am 30. Oktober hatte Emmering 7102 Einwohner.

|                                  |   |   |                                  |  |
|----------------------------------|---|---|----------------------------------|--|
| Donnerstag 21.11.                | Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung | nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733       | Rathaus                          | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |
| Donnerstag 21.11., 20:00         | Emmeringer Ratsch   | Die SPD im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern   | Bürgerhaus Restaurant            | SPD                                      |
| Freitag 22.11., 20:00            | Quartalsversammlung   |   | Bürgerhaus Kleiner Saal          | D'Wörthseefischer                        |
| Freitag 22.11., 20:00            | Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“ Bauernschwank                     | Restkarten an der Abendkasse                          | Bürgerhaus Festsaal              | Theatergruppe                            |
| Samstag 23.11., 20:00            | Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“ Bauernschwank                     | Restkarten an der Abendkasse                          | Bürgerhaus Festsaal              | Theatergruppe                            |
| Dienstag 26.11., 14:30           | Begegnungsnachmittag für die ältere Generation                              |   | Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz | Evangelische Versöhnungskirche           |
| Dienstag 26.11., 19:00           | Öffentliche Sitzung des Gemeinderates                                       |   | Rathaus Sitzungssaal             | Gemeinde                                 |
| Mittwoch 27.11., 19:00           | Leonardo Da Vinci Digitale Bildpräsentation                                 | Preis 5 Euro, ohne Anmeldung Kursnr. EM05             | Bürgerhaus Kleiner Saal          | Volkshochschule Eichenau                 |
| Freitag 29.11., 18:30            | Adventfeier der CSU   |   | Gasthof Grätz Hauptstraße        | CSU                                      |
| Freitag 29.11., 19:00            | Schafkopfturnier  |   | Bürgerhaus                       | De Brucker Schafkopfa                    |
| Freitag 29.11., 20:00            | Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“ Bauernschwank                     | Restkarten an der Abendkasse                          | Bürgerhaus Festsaal              | Theatergruppe                            |
| Samstag 30.11., 10:00            | Politischer Stammtisch „I red mit“  |   | Ort in der Tagespresse           | CSU                                      |
| Samstag 30.11., 20:00            | Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“ Bauernschwank                     | Restkarten an der Abendkasse                          | Bürgerhaus Festsaal              | Theatergruppe                            |
| Sonntag 1.12., 9:30 Uhr          | Nordic Walking-Tour mit Einkehr   | mit Peter Dirschl, Tel. 92915, Dauer ca. 2 – 2,5 Std. | Rathaus Parkplatz                | Turnverein Abt. Sport und Freizeit       |
| Sonntag 1.12., 17:00             | Madl-Stammtisch   |   | Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz | Madlverein                               |
| Sonntag 1.12., 19:00             | 5. Bürgerhauskonzert Podium Junger Künstler                                 | Eintritt frei   | Bürgerhaus Festsaal              | Gemeinde                                 |
| Montag 2.12., 14:00              | Computer-Stammtisch   | Info unter Tel. 5359587                               | Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz | Seniorenvertretung                       |
| Montag 2.12., 19:30              | Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente                   | Das Treffen findet jeden Montag statt.                | Katholisches Pfarrzentrum        | Leben ohne Sucht L.o.S.                  |
| Montag 2.12., 19:30              | Öffentliche Chorprobe   |   | Bürgerhaus Vereinsraum II        | Männerchor                               |
| Dienstag 3.12., 14:30            | Offenes Seniorencafe  |   | Estinger Straße 14               | Elvion                                   |
| Donnerstag 5.12.                 | Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung | nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733       | Rathaus                          | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |
| Donnerstag 5.12., 13:30          | Wandern im Amperland  | mit Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.        | Rathaus Parkplatz                | Gemeinde                                 |
| Donnerstag 5.12., 14:00          | AWO-Clubnachmittag  |   | Bürgerhaus Vereinsraum II        | Arbeiterwohlfahrt                        |
| Donnerstag 5.12., 20:00          | Burschen-Stammtisch   |   | Bürgerhaus                       | Burschenverein                           |
| Donnerstag 5.12., 20:00          | Ski-Club-Stammtisch   |   | Tennispark Siedlerstraße         | Ski-Club                                 |
| Freitag 6.12., 14:00             | Seniorenweihnachtsfeier   | Einlass ab 13.30 Uhr                                  | Bürgerhaus Festsaal              | Freie Wähler                             |
| Freitag 6.12., 16:00             | Karteln im Bürgerhaus   | Das Karteln findet jeden Freitag statt.               | Bürgerhaus                       | De Brucker Schafkopfa                    |
| Samstag 7.12., 14:00             | Bingo-Nachmittag  |   | Bürgerhaus Kleiner Saal          | Arbeiterwohlfahrt                        |
| Samstag 7.12., 19:00             | FC-Jahresabschlussfeier   |   | Bürgerhaus Festsaal              | Fußballclub                              |
| Sonntag 8.12., 14:30             | Gartler-Weihnachtsfeier   |   | Bürgerhaus Festsaal              | Obst –und Gartenbauverein                |
| Montag 9.12., 20:00              | FW-Bürgerstammtisch   |   | Tennispark Siedlerstraße         | Freie Wähler                             |
| Dienstag 10.12., 19:00           | Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses               |   | Rathaus Sitzungssaal             | Gemeinde                                 |
| Mittwoch 11.12., 14:00           | Katholischer Seniorenkreis  | Adventsfeier gemeinsam mit dem Marienkreis            | Katholisches Pfarrzentrum        | Katholische Pfarrgemeinde                |
| Mittwoch 11.12., 19:30           | Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck  |   | Restaurant Poseidon Brunnenhof   | BUND Naturschutz                         |
| Freitag, 13.12.- Sonntag, 15.12. | Emmeringer Weihnacht  | Programm unter www.emmering.de                        | Bürgerhaus Vorplatz              | Gemeinde und Ortsvereine                 |
| Montag 16.12., 14:00             | Computer-Stammtisch   | Info unter Tel. 5359587                               | Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz | Seniorenvertretung                       |
| Dienstag 17.12., 14:30           | Begegnungsnachmittag für die ältere Generation                              |   | Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz | Evangelische Versöhnungskirche           |
| Dienstag 17.12., 18:00           | Öffentliche Sitzung des Gemeinderates                                       |   | Rathaus Sitzungssaal             | Gemeinde                                 |
| Donnerstag 19.12.                | Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung | nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733       | Rathaus Emmering                 | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |
| Freitag 20.12., 19:30            | Volksmusikanten spuin auf   |   | Gasthof Grätz Hauptstraße        | Norbert Langosch                         |



**Einrichtungen + Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung



**WEDEL**  
STEUERBERATERIN

Heinrich-Feller-Str. 9  
82275 Emmering  
Tel. 08141 / 52 60 67  
WhatsApp: 01522 / 23 57 333

www.STEUERBERATUNG-WEDEL.de • OFFICE@STEUERBERATUNG-WEDEL.de



### Burschen legen den Maibaum um

20 Mitglieder des Burschenvereins haben Maibaum am Rathaus-Vorplatz umzulegen. Dies geschah mit Hilfe eines Autokran und der Anhängeleiter der Feuerwehr. Nach dem Umlegen wurde der Baum gleich abgelängt und verladen. Aus diesen Abschnitten entstehen die Maibaumbänke, die am 1. Mai 2020 ersteigert werden können. FOTO: WEISS

### Ein Stützpunkt für Familien

Seit diesem Jahr gibt es den Familienstützpunkt Eichenau, Emmering, Alling. Die Angebote richten sich an (werdende) Eltern, Mütter, Väter, Kinder, Jugendliche, Großeltern, Pflege- und Stiefeltern und alle, die zur Familie gehören. Der Familienstützpunkt in Eichenau, Fasanstraße 32, bietet Informationen über Angebote für die Familie und Kinder in der Nähe, Kontakte mit anderen Familien sowie Rat und Unterstützung zu allen Fragen rund um die Familie und Erziehung

#### Veranstaltungen

Neu ab Montag, 2. Dezember, 8.30 bis 10 Uhr (jeden ersten Montag im Monat): Elterncafé – Austausch unter Gleichgesinnten.

Neu ab Montag, 2. Dezember, 10.30 bis 12 Uhr: Babycafé (auch für englischsprachige Mütter und Väter).

Neu jeden Freitag, 15.30 bis 17 Uhr: Open-Air-Bewegung für Familien Für alle Mütter, Väter, Großeltern, die sich bei jedem Wetter draußen gemeinsam zu bewegen

Infos unter familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de oder Telefon (0 81 41) 36 91 18.



### Rätsel gelöst

Die erst sechsjährige Nele Hatkic löste das Monatsrätsel der Bücherei im Oktober. Passend zu ihrer Knobeleistung gewann sie das Buch „Rabenstarke Erstlesegeschichten für Mädchen“. Überreicht wurde ihr der Gewinn von Büchereileiterin Anneliese Schreck. FOTO: PÖSCHL

## Rosenstrauch blüht an Denkstätte

Elfriede Klaus hat es versprochen. Als Dankeschön des Besuchs anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit sicherte sie Bürgermeister Michael Schanderl einen Rosenstrauch für die Gemeinde zu. Gesagt, getan. Im Oktober wurde ein Rosenstrauch der Gattung Innocencia an der Denkstätte eingepflanzt.

„Ich habe mich gezielt für eine weiß-blühende Rosenart entschieden“, erklärt Klaus in Hinblick zum Gedenken an das Kriegsgefangenenlager (1945), während Schanderl zum ersten Spatenstich ansetzt.

Wer mit der örtlichen Geschichte vertraut ist, der weiß, dass von Mai bis Juli 1945 hier 40 000 bis zeitweise 70 000 deutsche Kriegsgefangene – Männer, Frauen und Kinder – von amerikanischen Soldaten im „Oklahoma P.O.W. Camp“ (P.O.W. bedeutet Prisoner of War, übersetzt: Kriegsgefangener) festgehalten wurden. Das Lager und die Vorräte waren jedoch nur für etwa 25 000 Gefangene ausgelegt. Unterernäh-



Elfriede Karl bei der Pflanzaktion mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und einem Bauhof-Mitarbeiter. FOTO: PÖSCHL

rung, Dehydrierung und ein plötzlicher Kälteeinbruch erschwerten die Überlebenschancen. Viele schafften es nur durch die Hilfe ihrer Mitmenschen im Landkreis, die Lebensmittel über die Sta-

cheldrahtzäune warfen. Unter diesen Gesichtspunkten scheint die Innocencia, eine winterharte und robuste Rosenart, die ab Juni blüht, eine bedeutungsvolle Wahl gewesen zu sein.

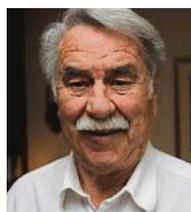
### AWO-Ortsverein wird aufgelöst

Am 7. November fand erneut eine Mitgliederversammlung zum Thema Auflösung des Ortsverbandes der Arbeiterwohlfahrt (AWO) statt. Nach nochmaliger Frage, ob sich unter den Anwesenden vier neue Vorstandsmitglieder finden lassen und dies nicht der Fall war, wurde per Handzeichen über die Auflösung des Ortsverbandes abgestimmt. Von den anwesenden 38 Mitgliedern stimmten 36 für die Auflösung und zwei enthielten sich der Stimme. Somit ist der Beschluss gefasst, dass sich der Ortsverein Emmering zum 31. Dezember 2019 auflöst. Der letzte Clubnachmittag wird am Donnerstag, 5. Dezember, um 14 Uhr im Bürgerhaus stattfinden.

### DIE GEMEINDE GRATULIERT



**Günter Schmied**  
80 Jahre



**Hans Schramme**  
85 Jahre

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Sie möchten professionell verkaufen/  
vermieten? Dann rufen Sie uns an!  
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

**Bioland** OKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

**HOF LADEN EBERLHOF**

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...  
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Dienstag            | 8.30 bis 12.00 Uhr                        |
| Donnerstag, Freitag | 8.30 bis 12.00 Uhr<br>14.30 bis 18.00 Uhr |
| Samstag             | 8.00 bis 12.00 Uhr                        |

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41 / 4 39 67  
www.hofladen-eberl.de

Wir stellen ein:  
Elektroniker für  
Energie- und  
Gebäudetechnik

**Elektro Altbauer GmbH**

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

## Spendenlauf für gute Zwecke

Mitte Oktober fand an der Grund- und Mittelschule ein Spendenlauf statt. Die Kinder sind insgesamt 2347 Runden auf dem Sportplatz gelaufen. Das entspricht unglaublichen 938,8 Kilometer, also ungefähr dem Straßenweg von Emmering nach Rom oder Sarajevo. Dank der Spender der Läufer kamen 4300 Euro zusammen. Einen Teil davon behält der Förderverein der Schule für Projekte und die individuelle Unterstützung von Schülern. Der Großteil wird jedoch nach Afrika gespendet. Seit einigen Jahren besteht ein enger Kontakt zu einer Schule in Tansania in der Stadt Moshi. Eine Schule, die in privater Initiative gegründete wurde und auf der Waisenkinder und Kinder aus ärmlichen Verhältnissen unterrichtet werden. Dorthin werden 2700 Euro überwiesen.



**Die Spendenlauf-Kinder** mit Klaus Vornberger und Daniela Schneider vom Elternbeirat, Thorsten Lemke vom Förderverein, Annette Dietz (die Lehrkraft, die bereits in Tansania vor Ort war und die den Kontakt zur Schule dort hält) und die Schulleiterin Eva-Maria Gruber.

## Spaß auf Straße mit Sicherheit

Der Verein für Verkehrserziehung (VFV) Deutschland führte auch in diesem Jahr die Aktion „Spaß auf der Straße – Mit Sicherheit!“ durch. Dank dieser Aktion konnte die Gemeinde einige kostenlose Exemplare des Verkehrslehrbuchs „Straßengeschichten mit Moritz und Luise“ an Kindergärten, Grundschule und Bücherei verteilen. „Ich finde das Buch ist auch für jüngere Kinder eine tolle Sache“, freute sich eine Erzieherin im Kindergarten. „Es zeigt den Kindern wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten können. Somit werden sie spielerisch auf ein unfallfreies Verhalten im Straßenverkehr herangeführt und auf den bevorstehenden Schulweg vorbereitet“. Um die Finanzierung der Bücher sicherzustellen, ist der VFV auf Spenden der örtlichen Geschäftswelt angewiesen.



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

## Einschreibung zum Schulbesuch

Die Schuleinschreibung 2020/21 findet an der Grundschule am Dienstag, 10. März, von 11.30 bis 16 Uhr statt. Alle Kinder, die in Emmering ihren ständigen Wohnsitz haben und bis zum 30. September 2020 sechs Jahre alt werden, müssen entsprechend dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz bei der zuständigen Sprengelschule angemeldet werden. Anmelden sind auch Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind sowie schulpflichtige Kinder, die zurückgestellt werden sollen. Kinder, die nach dem 30. September 2014 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten angemeldet werden, wenn auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Für Kinder, die nach dem 31. Dezember 2014 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Sie haben die erforderlichen Angaben zur Person des Kindes zu machen. Im Dezember bekommen sie die erste Post von der Grundschule Emmering und erhalten die erste Information der weiteren Vorgehensweise.



Das Insektenhotel und seine Erbauer.

FOTOS: LINTNER

## Schüler bauen „Hotel“

Im Rahmen von „Wir machen das – Berufsorientierung Bau an Bayerischen Mittelschulen“ im Auftrag der bayerischen Bauwirtschaft endete am 26. September an der Mittelschule Emmering das dreitägige Projekt mit der Fertigstellung eines Insektenhotels.

Unter professioneller Anleitung eines Teams der Firma Kaufhold wurde das „Zimmer mit Ausblick“-Hotel in Rekordzeit aufgestellt. Insgesamt planten und bauten zusammen vier Mädchen und sechs Schüler aus der 8. und

9. Klasse ein Insektenquartier und wurden so an die typischen Tätigkeiten ausgewählter Bauberufe herangeführt.

Ziel von „Wir machen das“ ist, Jugendliche über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten am Bau zu informieren und in ihrer Berufsorientierung und -wahl zu unterstützen. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Bauunternehmen ermöglicht, dass die jungen Menschen aus erster Hand Informationen über Anforderungen, Voraussetzungen und Karrieremöglichkeiten am Bau bekommen.



Es wurde genagelt...



...und gegraben.



**TreuePlus.**  
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)





**Oben angekommen:** Die Radsportler auf der Alm. FOTO: WEGNER

### Mountainbiker auf der Alm

Auch in diesem Jahr waren die radsportbegeisterten Martin Heinrich, Thomas Mair, Steffen Wegner, Rudi „Rolf“ Fischer und Markus Raidel bei einer Mountainbike-Tour nach Österreich unterwegs. Es ging über Oberaudorf nach Walchsee, Schwendt, St.Johann und von da aus nach Kitzbühel auf die 1500 Meter hoch gelegene Almbühel-alm, auf der auch der Geburtstag von Martin Heinrich ausgiebig gefeiert wurde. Bewirtet hat sie seine Sophie, die dort ein dreimonatiges Praktikum absolvierte. Auch dieses Mal war es für die Teilnehmer „wie immer eine wunderschöne Tour“, bei der 110 Kilo- und 1400 Höhenmeter gemeinsam bewältigt wurden. Nun freuen sich die bergfreudigen Radfahrer schon auf 2020, wenn sie ihre zehnte Jubiläumstour in Angriff nehmen.

### Ski-Club startet in Wintersaison

Am Samstag, 14. Dezember, beginnt der Ski-Club Emmering seine Wintersaison mit dem Opening im Wilden Kaiser. Die Verantwortlichen freuen sich jetzt schon über die rege Teilnahme der Skifahrer. Es sind nur noch ein paar Plätze frei.

Im Jubiläumsjahr 2020 läutet der Ski-Club mit der Tagesfahrt am Samstag, 11. Januar, nach Flachau-Wagrain das neue Jahr ein. Immer am ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Tennisplatz an der Siedlerstraße treffen sich die Skifahrer zum Pläneschmieden und einfach nur zum Ratschen. Interessierte Gäste sind dazu herzlich eingeladen, die Mitglieder kennen zu lernen.

Die Möglichkeit der Anmeldung oder Infos gibt es unter Tel. 08141 – 44615 oder im Internet [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de).



**Die Pisten sind bereit** für die Brettkünstler vom Emmeringer Ski-Club. FOTO: LANGOSCH

### NEUE ELTERNBEIRÄTE



**Kinderhaus Sausebraus** (vorne v.l.): Andreas Beer, Caroline Jenke, Bernadette Lindner, Sebastian Böhnke (stellvertretender Vorsitzender), Brit Buchele (Vorsitzende) sowie (hinten v.l.) Franziska Macke, Patricia Hartung, Corinn Mayr und Tanja Haid. Nicht auf dem Foto ist Kathrin Manger. FOTO: JENKE



**Evangelischer Kindergarten** Unterm Regenbogen (vorne v.l.) Patrizia Zak (Vorsitzende), Katrin Geißler, Christine Hetzner (stellvertretende Vorsitzende) sowie (hinten v.l.) Julia Stumpf, Sabine Lehner, Maïke Goßler und Susanne Karnasch. Nicht auf dem Bild sind Tobias Bürgermeister und Silva Bodendörfer. FOTO: WESTPHAL-GRET



**Johanniter-Kinderhaus** (v.l.): Stefan Leukel, Bianca Cancela, Petra Moser, Ulrike Gerber, Franziska Anderl und Babette Elle. FOTO: ELLE

inspiration  
**1A trends**  
**BLUMEN**  
lifestyle  
kreativität

**BECK**

*Ihr Blumenspezialist*

**Gröbenzell:**  
Maistraße 14  
82194 Gröbenzell  
Telefon: 08142 - 57 04 63  
Telefax: 08142 - 57 04 65

**Emmering:**  
Hauptstraße 7  
82275 Emmering  
Telefon: 08141 - 4 48 84

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr



### „Altenpflege 5.0“ in Emmering

INFONACHMITTAG IM ELVIVION-HAUS IN EMMERING  
**Donnerstag, 12.12.2019, ab 14:30 Uhr**

- ▶ Vorstellung unseres individuellen Wohnkonzeptes
- ▶ Informationen zum Konzept der Tagespflege und zu den ambulanten Diensten
- ▶ Hausführungen für interessierte Besucher
- ▶ kostenloser Kaffee und Kuchen

Bei Fragen zu dem Kennenlern-Nachmittag steht Ihnen **Anne Franken** jederzeit zur Verfügung.

**elvivion viva GmbH**  
Estinger Str. 14  
82275 Emmering  
Tel. +49 8141 539 559-0  
Fax +49 8141 539 559-444  
a.franken@elvivion.de  
[www.elvivion.de](http://www.elvivion.de)



Schöner betreut wohnen.



Ein glänzend aufgelegter Leiter mit 50-Mann-Chor und 20 Bläsern hinter sich beim „O when the Saints“.

FOTO: WENDLER

## Musikverein sorgt für Hochgenuss

Wieder hat der Musikverein beim Jahreskonzert im Bürgerhaus-Festsaal für einen musikalischen Hochgenuss gesorgt. Mit einem breit gefächerten Programm begeisterten die Musiker die zahlreichen Zuhörer – angefangen vom Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, über Filmmusik „Music from Pirates of the Caribbean“ oder „Star Wars“ bis hin zu Klassikern wie „Puttin' on the Ritz“ oder „Italo Pop Classics“. Auch eine Neuerung gab es dieses Jahr: Drei Stücke wurden von dem Gospelchor „Spirit of Voice“ begleitet.

Sein Können stellte der Musikverein dann beim diesjährigen Wertungsspiel in Mammendorf unter Beweis: In der Unterklasse erreichte der Musikverein mit den Stücken „The Young Verdi“ und „Baby Elephant Walk“ 95 von 100 möglichen Punkten von der Jury des Musikbundes für Ober- und Niederbayern.

Neue Orchester-Mitspieler können unabhängig von Alter und Können zu den Proben jeden Mittwochabend von 19 bis 20.30 Uhr kommen. Nähere Infos unter [www.musikverein-emmering.de](http://www.musikverein-emmering.de).

## Das glückliche Ende eines Jubiläumsjahres

Mit der Zugabe „O happy day“, das der Solist Manfred Herrmann zusammen mit den beiden Chören sang, beschlossen die Sänger des Männerchors Emmering vor einem zahlreichen Publikum in der Amperhalle ihr Jubiläumsjahr. Mitgewirkt hatten bei dem fast dreistündigen Konzert außer den Emmeringern als Gastgeber, der MGV Gröbenzell, der Posaunen-

chor der evangelischen Erlöserkirche Fürstenfeldbruck und als Überraschungsgäste ein Septett der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr.

Durch die vergangenen zehn Jahrzehnte mit ihren musikalischen Highlights führte der Puchheimer Bürgermeister, Norbert Seidl, mit einer inspirierenden und spritzigen Moderation. Die Gesamtleitung lag in den be-

währten Händen des Leiters der beiden Chöre, Joachim Dorfmeister, der mit einer Reihe von Solo-Stücken, mit einem sehr einfühlsam gesungenen „Over the Rainbow“ und mit „In the Ghetto“ von Elvis Presley, nicht nur die Zuhörerinnen in Extase versetzte. Schon beim „O when the Saints“ war das Publikum voll dabei und als die Big Band alias der Posaunenchor

„Biene Maja“ intonierte, sang bestimmt jeder zweite Konzertbesucher mit.

Der Partnerchor der Emmeringer und Gröbenzeller Sänger, der Coro Conegliano aus Italien – vertreten durch eine Delegation von sieben Mitgliedern – ließ es sich nicht nehmen, beim Jubiläumskonzert mit dabei zu sein und wurde stürmisch begrüßt.

 **SIKT**  
Maisach Überacker **Elektromeisterbetrieb**  
Telefon 08135-9916 12 | Mobil 0170-908 77 78 | [info@elektrosikt.de](mailto:info@elektrosikt.de)

Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

**BAUTROCKEN GBR**  
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide · [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)



15 Künstler präsentierten über 60 Exponate bei der Ausstellung.

FOTO: BARTMANN

## Spektrum-Künstler zeigen ihre Werke

Die im Bürgerhaus stattfindende Jahresausstellung des Emmeringer Spektrum zeigte mit über 60 Exponaten das vielfältige Können der 15 ausstellenden Künstler. Angefangen von einem extraterrestrisch anmutenden Objekt vom Christian Dialer „Der Yeti fährt Motorrad“ bis zu gelungenen Porträt-Zeichnungen von Christine Reindl und klassischen Aquarellen von Katharina Schanderl oder unterschiedlichsten Aquarellmotiven von Jürgen Sieber.

Es waren auch wieder zwei Gastaussteller dabei. Zum einen die Tochter von Spektrums-Mitglied Christian

Neumeyr, der selbst mit einem sphärischen zweiteiligen Acrylbild für Aufmerksamkeit sorgte. Der zweite Gastaussteller, der 13-jährige David Wiechert aus Maisach, der seit seinem dritten Lebensjahr zeichnet und mit seinem Talent bereits diverse Jugendpreise gewann, hat inzwischen seine ersten Bücher und Comics herausgebracht.

Gerald Voigt, Ernst-Michael Bratz und Hans Nauder waren mit Airbrush-Arbeiten vertreten, Waltraud Kosak-Gonzalez mit fünf Mixed Media Bildern und Rita Plafka mit zwei Acrylbildern. Hanna Strahl zeigte dieses Mal vier

überdimensionale ausdrucksstarke Porträts von Frauen. Barbara Saatz war mit unterschiedlichsten Techniken zu sehen, Ronny Thieme, ein relativ neues Spektrums-Mitglied, zeigte zwei unverkäufliche Siebdrucke mit Aquarell, die sich dem Betrachter nicht so leicht auf den ersten Blick erschlossen wie etwa die unterschiedlichen Motive von Kühn von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. Und nicht zuletzt Johann Wagner, der diesmal nicht nur seine sorgsam angeordnete Papierkunst präsentierte, sondern sich an Hinterglasmalerei wagte.



### Taekwondo-Test bestanden

Über 30 Taekwondo-Schüler des Turnvereins haben die Prüfungen vor dem lizenzierten Prüfer der Deutschen Taekwondo-Union (DTU), Alex Berghammer, bestanden. Infos zur Taekwondo beim TVE gibt es unter Telefon (0177) 2 78 50 02 oder im Internet [www.taekwondo-emmering.de](http://www.taekwondo-emmering.de).

FOTO: SINNER

### Trainingslager für Leichtathleten

Für seine neun- bis 13-jährigen Leichtathleten im Alter hat der Turnverein zum dritten Mal ein zweitägiges Trainingslager in der Amperhalle organisiert. Dabei wurde wiederholt darauf Wert gelegt, Sportarten und Trainingsaspekte neben den üblichen Disziplinen der Leichtathletik zu präsentieren. Die 53 anwesenden Athleten genossen die verschiedenen Einblicke in andere Sportarten, die auch teilweise von externen Trainern angeboten wurden. Darunter Sabine Dürr, Jana David, Cynthia Braun, Nina Ostermeier und Christian Goßler, ein ehemaliger Leichtathlet, der jetzt Fußball spielt. FOTO: SINNER



### Maisacher Malermeister kleidet Emmeringer Fußballer ein

Die dritte Fußball-Mannschaft des FC Emmering hat der Maisacher Malermeister Christian Bratzler aus Maisach mit neuen Trikots ausgestattet. Der Verein hat mehr Teams im Punktbespielbetrieb als die meisten anderen Vereine im Landkreis. FOTO: SICHINGER

**60** *Boiler Kundendienst*  
**Raidel & Sohn**

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • [www.raidel.de](http://www.raidel.de)

Thomas Grimm

**GRIMM**

Dachdeckerei • Bauspenglerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering  
Telefon (08141) 4 36 88 • Fax (08141) 4 24 49



### Vereinsmeister der Schützen

Beim Schützenverein wurden die Vereinsmeister gekürt: Gesamtsieger wurde Tobias Nau mit 382 Ringen, bei den Senioren gewann Günther Nagl Günther mit 392 Ringen (v.l.): Sportleiter Raphael Kiener, Nagl, Tobias, Schützenmeister Michael Rauschmeier. FOTO: KISTLER

**Welchen Wert hat Ihre Immobilie?**

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

[Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de](mailto:Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de)

**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
Tel. 08141 407 4700  
Immobilienzentrum

**Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Stimmungsvoller Markt am Bürgerhaus-Vorplatz

Zum 15. Male bewahrt und pflegt die „Emmeringer Weihnacht“ die Tradition, einer der Weihnachtsmärkte im Landkreis zu sein, der ganz ohne Pomp und Kommerz auskommt. Alles was dar- und angeboten wird, kommt ausschließlich von Ortsvereinen, Künstlern, Schulen und Kindergärten. Die zum Verkauf angebotenen Waren sind von Emmeringern selbst gefertigt und auf der Bühne gibt es ein reichhaltiges Programm Emmeringer Darsteller. Gerade das macht die Emmeringer Weihnacht so einzigartig und liebenswert und wird auch deshalb von vielen Gästen aus der Umgebung gerne besucht.

Wie jedes Jahr findet die Emmeringer Weihnacht am dritten Adventswochenende statt. Die offizielle Eröffnung durch Vize-Bürgermeister Christofer Stock und den Böllerschützen findet am Freitag, 13. Dezember, um 18 Uhr statt. Nach dem inzwischen schon traditionellen offenen Adventssingen des Männer-

| Emmeringer Weihnacht  |  |                   |
|---|--|-------------------|
| <b>Freitag, 13. Dezember von 18 Uhr bis 22 Uhr</b>                          |  |                   |
| 18.00 Uhr   | Eröffnung durch 2. Bürgermeister Christofer Stock und den Böllerschützen |                   |
| ab 18.00 Uhr  | Stockbrot  | Feuerstelle       |
| 18.30 Uhr   | Offenes Adventssingen MGV-Emmering 1919 e.V.                             | Versöhnungskirche |
| ab 18.30 Uhr  | kommt der Nikolaus zu Besuch   |                   |
| 19.15 Uhr   | Theateraufführung der Springinkert "Gabriel, Himmelsbote"                | Bühne             |
| 20.00 Uhr   | Musikverein Emmering e.V.  | Bühne             |
| <b>Samstag, 14. Dezember von 15 Uhr bis 22 Uhr</b>                          |  |                   |
| 15.00 Uhr   | Schulchor  | Bühne             |
| 15.15 Uhr   | Emmeringer Blaskapelle   | Bühne             |
| 15.15 Uhr   | Kasperltheater "Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle"             | Versöhnungskirche |
| ab 15.15 Uhr  | kommt der Nikolaus zu Besuch   |                   |
| ab 15.30 Uhr  | Stockbrot und Wachswerkstatt   |                   |
| 16.00 Uhr   | Theateraufführung der Springinkert "Gabriel, Himmelsbote"                | Bühne             |
| 16.45 Uhr   | Kasperltheater "Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle"             | Versöhnungskirche |
| 17.00 Uhr   | Evangelischer Posaunenchor   | Bühne             |
| 17.45 Uhr   | Ökumenische Andacht mit Posaunen- und Kirchenchor                        | Versöhnungskirche |
| 19.00 Uhr   | Theateraufführung der Springinkert "Gabriel, Himmelsbote"                | Bühne             |
| 19.45 Uhr   | Gospelchor   | Bühne             |
| 20.30 Uhr   | Emmeringer Blaskapelle   | Bühne             |
| <b>Sonntag, 15. Dezember von 14 Uhr bis 19 Uhr</b>                          |  |                   |
| 14.00 Uhr   | Emmeringer Blaskapelle   | Bühne             |
| ab 14.00 Uhr  | Stockbrot  | Feuerstelle       |
| 14.15 Uhr   | Kasperltheater "Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle"             | Versöhnungskirche |
| ab 14.30 Uhr  | Wachswerkstatt   |                   |
| ab 15.15 Uhr  | kommt der Nikolaus zu Besuch   |                   |
| 15.15 Uhr   | Theateraufführung der Springinkert "Gabriel, Himmelsbote"                | Bühne             |
| 16.00 Uhr   | Kasperltheater "Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle"             | Versöhnungskirche |
| 16.30 Uhr   | Musikverein Emmering e.V.  | Bühne             |
| 17.30 Uhr   | Theateraufführung der Springinkert "Gabriel, Himmelsbote"                | Bühne             |
| 18.15 Uhr   | Emmeringer Blaskapelle   | Bühne             |
| 19.00 Uhr   | Zapfenstreich Ferdinand Trautner   | Bühne             |
| <b>Änderungen im Programm vorbehalten!</b>                                  |  |                   |
| Die Schafe im "Streichel-Pferch" sind von Bruno Piochacz, D'Wörthseefischer |  |                   |

gesangsvereins in der evangelischen Kirche findet ein attraktives Programm auf der Bühne statt mit Blaskapelle, Musikverein, evangelischer Posaunenchor sowie Schul- und Gospelchor. Die Jugend-Theatergruppe „Springinkert“ zeigt das Stück „Gabriel, Himmelsbote“. In der etwas ruhigeren Atmosphäre der Versöhnungskirche wird „Kasperle und das Geheimnis der Drachenhöhle“ aufgeführt. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angesagt. Auf der Wiese hinter den Hütten stellt Schäfer Bruno Piochacz von den Wörthseefischern am Samstag- und Sonntagnachmittag wieder seinen Pferch mit Schafen auf.

In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten bieten die Vereine selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, Spielsachen, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren und vieles andere mehr an. Es gibt selbst gemachte Marmeladen und Honig, aber auch Vogelhäuserl, Bücher und CD's. Glühwein und Punsch gehören zum

Weihnachtsmarkt ebenso wie Lumumba, Schnaps, Feuzangenbowle und Liköre. Reichhaltig ist auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waffeln, Plätzchen, Lebkuchen, heiße Maroni, Popcorn, Halsgrat, Würstl, Pommes Frites, Gulaschsuppe, Schupfnudeln und Griebenschmalzbrote. Das von Kindern beliebte Backen von Stockbrot am offenen Feuer hat wieder der Burschenverein übernommen. Und es gibt auch die Möglichkeit, selbst Kerzen zu ziehen – und das mit Wachs von Emmeringer Bienen.

Wie gewohnt führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den Sozialfond der Vereine und Verbände ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verantwortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Wer Familien kennt, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen, kann sich an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl wenden.

Testzugang  
2 Wochen gratis:  
[merkur.de/epaper](http://merkur.de/epaper)

EINFACH  
SCHNELL  
INFORMIERT.

ePaper

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.